

# Protokoll der Generalversammlung AvenirSocial Sektion Wallis

vom 14. Mai 2009 im Restaurant Du Pont in Brig

Anwesend: Hilda Studer-Theler, Anne-Maria Furrer, Gabriela Weger, Claudia Wyer-Niederberger, Dominik Moser, Thomas Bucher, Katja Hächler  
Entschuldigt: Urs Bumann, Andrea Maria Weissen, Lucy Kniel, Cathrine Cucard  
Gesprächsleitung: Gabriela Weger  
Protokoll: Katja Hächler

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 8.5.08
3. Bericht des Vorstandes (Ausblick auf das kommende Jahr; Sozialpreis – Webseite – Diplomarbeiten)
4. Bericht der Bildungspolitischen und Sozialpolitischen Kommission
5. Bericht der Internationalen Kommission
6. Kassabericht
7. Revisorenbericht
8. Wahlen
9. Delegiertenversammlung vom 19.6.09 (Inhalte, Vertretung Sektion)
10. Diverses

### 1. Begrüssung

Gabriela begrüsst die anwesenden Mitglieder des AvenirSocial Sektion Wallis.

### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.5.08

Das Protokoll wurde genehmigt und ist im Internet abrufbar unter [www.avenirsocial.ch](http://www.avenirsocial.ch) – Sektionen – Wallis - Protokolle.

### 3. Bericht des Vorstandes

Mitgliederwerbung: Gabriela konnte auch im vergangenen Jahr an der Hochschule Mitgliederwerbung bei den Studenten und Studentinnen machen. Ein Präsentationskoffer inkl. Werbematerial kann bei ihr für andere Plattformen abgeholt werden.

Preis für die beste Diplomarbeit an HES-SO: Die Sektion Wallis des Berufsverbandes wurde von der HES SO angefragt vier Dipolarbeiten aus dem Studiengang Soziale Arbeit zu prüfen und die „beste“ Arbeit zu prämiieren. Frau Gerda Berchtold überzeugte mit ihrer Diplomarbeit.

AG Sozialpreis: Hilda und Anne-Maria vertreten die Arbeitsgruppe Sozialpreis. Sie informieren sich derzeit über das Vorgehen, die Handhabung und die Kriterien, welche in anderen Sektionen bestehen in Bezug auf den Sozialpreis. Die Sektion Wallis ist ebenfalls bestrebt einen Sozialpreis regelmässig zu verleihen. Dazu arbeitet die AG weiterhin an der Umsetzung dieser Idee.

Webseite: Gabriela berichtet von den laufenden und künftigen Arbeiten in Bezug auf die Arbeit mit der Website. Diese wird regelmässig aktualisiert, Protokolle werden aufgeschaltet, Aktualitäten aus Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit werden aufgeführt usw.

Projekt Diplomarbeiten / Abschlussarbeiten: Katja präsentiert einen Vorschlag zum Projekt Abschluss- und / oder Diplomarbeiten. Die Sektion will sämtlichen Personen, welche eine Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Bereich der Sozialen Arbeit absolviert haben, die Möglichkeit bieten, ihre Abschlussarbeit / Diplomarbeit im Rahmen einer kleinen Präsentation den Mitgliedern des Berufsverbandes und evtl. anderen Interessierten vorzutragen. Die Anwesenden unterstützen diesen Vorschlag.

Aktuelle Themen aus der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit: der Vorstand will auch weiterhin aktuelle Themen aus der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit aufgreifen. Beispielsweise soll das Thema der Zusatzversicherungen der Invalidenversicherung aufgegriffen werden (Informationsveranstaltung, Diskussionsforum, Stellungnahme, Öffentlichkeitsarbeit usw.)

#### **4. Berichte der Bildungspolitischen und Sozialpolitischen Kommission**

Claudia liest den Bericht dieser neu zusammengeschlossenen Kommission von AvenirSocial Schweiz vor. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Im 2008 wurden folgende Themen bearbeitet:

- Themenpaper Mitarbeiterbeurteilungen
- Arbeitsteilung in der Sozialen Arbeit
- Ausbildung der Dozierenden an Ausbildungsstätten Sozialer Arbeit
- Partizipationsrechte der Kinder in behördlichen und gerichtlichen Verfahren
- Vernehmlassungen Jugendgewalt
- Revision Pflegekinder

#### **5. Bericht der Internationalen Kommission**

Gabriela berichtet über ihre Besuche bei der internationalen Kommission. Thematisch kümmert sich diese Kommission um aktuelle internationale, bildungs-, berufs-, sozial- und verbandspolitische Themen. Sie verfolgt dabei folgende Ziele:

- Konzeptentwurf internationales Engagement und Rolle von Avenir Social
- (Weiter-)Entwicklung Austauschprojekte
- nationale und internationale Vernetzung mit verschiedenen Organisationen und Personen
- Bearbeitung von Menschenrechtsfragen

#### **6. Kassabericht 2008**

Da der bisherige Kassaverantwortliche Stephan Nater mit sofortiger Wirkung aus dem Verband ausgetreten ist, konnte die Kassa nicht sauber abgeschlossen und übergeben werden.

#### **7. Revisorenbericht (Claudia Wyer-Niederberger und Barbara Imhof)**

Aufgrund der unter Punkt 6 erwähnte Problematik konnten auch die Revisorinnen ihre Arbeit betreffend Kontrolle der Finanzen und Buchführung nicht nachkommen.

#### **8. Wahlen**

Anne-Maria Furrer stellt sich zur Verwaltung der Kassa zur Verfügung. Sie wird von den allen Anwesenden per Handerheben einstimmig gewählt.

#### **9. Delegiertenversammlung 2009 und Wahl der Delegierten**

Zum Zeitpunkt liegen die definitiven Traktanden für die DV vom 19.6.09 nicht vor. Katja informiert über die wesentlichen Inhalte der kommende DV:

Diskutiert und beschlossen werden die Massnahmen, die über den an der DV 2008 beschlossenen Marketingtopf finanziert werden sollen. So werden sich die Sektionen an den Kosten für Projekte für

eine verbesserte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beteiligen. Zudem stehen zwei Anträge von Sektionen zur Debatte. Die Sektion Bern beantragt ein Konzept zur Errichtung eines Blogs auf der Homepage von Avenir Social und die Sektion Zentralschweiz beantragt, dass der Vorstand Schweiz einen Bericht über die Mitgliedschaft beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund für die Delegierten Versammlung 2010 erstellt. Dabei geht es um die Darlegung der Synergien und Mitsprachemöglichkeiten sowie im Sinne einer Auswertung um die bisherigen Erfahrungen im Rahmen der Mitgliedschaft. Zudem berichten Beat Schmocker und Olivier Grand über den Stand der Arbeiten für einen neuen Berufskodex und informieren im Detail über die geplanten Inhalte.

Dominik und Gabriela erklären sich bereit, die Sektion Wallis an der Delegiertenversammlung zu vertreten. Anne-Maria wird sich den beiden eventuell anschliessen.

#### **10. Diverses**

Anne-Maria bezieht sich auf eine Nachfrage der Geschäftsstelle Schweiz und will von den Anwesenden wissen, ob sie damit einverstanden sein einen Betrag von rund Fr. 1000.— in den schweizerischen „Topf“ betreffend den geplanten Marketingmassnahmen einzuzahlen. Die Anwesenden können sich diesen Beitrag grundsätzlich vorstellen und beschliessen daher, den erwähnten Delegierten, welche an der DV teilnehmen werden, die Kompetenz zu übertragen, nach Erhalt weiterer Informationen an der DV im Sinne der Sektion zu entscheiden.

Visp, 28.04.2010

Für das Protokoll:  
Katja Hächler